



Mit Herz und Seeler: Malente feiert Richtfest

Titelstory

Mit „Herz und Seeler“ wurde am vergangenen Donnerstag, dem 13. September, das Richtfest in der Sportschule Malente gefeiert. Über 100 Gäste, darunter auch Namenspate Uwe Seeler, waren nach Malente gekommen, um im Rohbau die Halbzeit in der Bauphase zu zelebrieren - vor allem aber um die Präsentation des neuen Namenszuges der Sportschule live miterleben. **Uwe Seeler Fußball Park** – unter diesem Namen wird die Sportschule des SHFV ab sofort deutschlandweit bekannt sein.

„Wir sind sehr stolz, dass Uwe Seeler ab sofort in einem Atemzug mit Malente genannt wird. Uwes Name steht für Zuverlässigkeit, Geradlinigkeit und Bodenständigkeit - dies sind Attribute, die den Uwe Seeler Fußball Park natürlich ebenfalls ausmachen sollen“, so SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer. Vor allem merkte man dem SHFV-Präsidenten die Vor-



Uwe Seeler und Hans-Ludwig Meyer präsentieren den Namenszug des Uwe Seeler Fußball Parks.

freude auf das moderne Erscheinungsbild des Uwe Seeler Fußball Parks an. Diese Vorfreude teilte Meyer auch mit Uwe Seeler, der erneut nach Malente gekommen war, um der Namenspräsentation beizuwohnen. „Ich habe zu meiner aktiven Zeit und auch danach viele schöne Tage hier in Malente verbracht und bin froh, dass ich jetzt ein Teil davon sein kann. Mein Herz schlägt für Malente“, so Seeler in der offiziellen Talkrunde.

In der Talkrunde, an der neben Meyer und Seeler auch DFB-Schatzmeister Horst R. Schmidt und Innenminister Andreas Breitner teilnahmen, wurde deutlich, wie der Uwe Seeler Fußball Park zukünftig ausgerichtet sein soll: „Wir freuen uns alle auf das neue moderne Erscheinungsbild unserer Sportschule. Malente wird dann wieder für

Profi-Mannschaften, vor allem aber auch für Unternehmen und Firmen als Tagungsort attraktiv sein“, so Meyer. Horst R. Schmidt pflichtete dem SHFV-Präsidenten bei: „Man konkurriert mittlerweile zwar auch mit Sporthotels in Sardinien und Südfrankreich, aber dennoch wird der Uwe Seeler Fußball Park nach dem Umbau gut und modern aufgestellt sein. Sicherlich wird Malente dann auch wieder für Mannschaften aus dem Profibereich interessant - nicht nur wegen des Geistes von Malente.“ Eine (fast) verbindliche Reservierung konnte der SHFV direkt vor Ort verbuchen: Innenminister Andreas Breitner stellte mit einem Augenzwinkern ein Trainingslager des FC Landtag nach der Fertigstellung in Aussicht.

Bei allen Feierlichkeiten wurde aber auch denjeni-

gen gedankt, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben. SHFV-Präsident Meyer: „Ohne die Unterstützung des Landes Schleswig-Holstein, des DFB sowie des Norddeutschen Fußballverbandes würden wir heute hier nicht stehen. Wir möchten allen danken, die uns auf unserem Wege bis zum heutigen Richtfest unterstützt haben“, so Meyer. Der SHFV beteiligt sich mit Eigenmitteln in Höhe von 380.000 Euro an dem Gesamtinvestitionsvolumen von 3,715 Millionen Euro.

Im Vorfeld der Talkrunde hatten die leitenden Architekten Christian Bielke und Holger Junge die bisherigen und die noch geplanten



Umbaumaßnahmen anschaulich vorgestellt. Nach dem avisierten Bauende im Dezember 2012 soll die Sportschule einen 3-Sterne+-Standard aufweisen, der in Verbindung mit den ohnehin hochmodernen Sportanlagen optimale Bedingungen für Trainingslager von Amateur- und Profimannschaften, Talentfördermaßnahmen und Ausbildungslehrgängen bietet. Alle Informationen und Details zum Umbau des Uwe Seeler Fußball Parks finden Sie auf www.shfv-kiel.de.tk



Über 100 Gäste waren in den Rohbau des Uwe Seeler Fußball Parks gekommen, um dem Richtfest beizuwohnen.

AUS DER VERBANDSARBEIT – FRAUEN UND MÄDCHEN

Meilensteine im Frauen- und Mädchenfußball

Ende August 2012 luden DFB-Präsident Wolfgang Niersbach und Generalsekretär Helmut Sandrock alle Frauen-Bundesliga-Mannschaften zum Empfang „Frauen-Bundesliga hautnah“ nach Frankfurt ein. Neben zahlreichen Pressevertretern und prominenten Gästen kamen alle Teams mit ihren Kapitäninnen, Managern und Trainern dieser erstmaligen Einladung nach. Mit einer emotionalen Rede unterstrich der neue DFB-Präsident Niersbach eindrucksvoll die Wertigkeit des Frauenfußballs unter dem Dach des DFB. Er lobte die Liga als eigene Marke, die es lohnt weiter zu stärken und professionell weiterzuentwickeln.

Den Frauenfußball in Schleswig-Holstein zu stärken ist auch eine Angelegenheit des Vorstandes des SHFV. Bereits zum vierten Mal lud der SHFV zur Saisonöffnung der Schleswig-Holstein-Liga der Frauen ein. Zum Auftaktspiel Olympia Neumünster gegen Holstein Kiel am 25. August ließ es sich auch dieses Mal

SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer nicht nehmen, mit ansprechenden Worten die Saison zu eröffnen. Neben dem Ligaspiel wurden in Neumünster u.a. das DFB & McDonald's Fußballabzeichen, der „Tag des Mädchenfußballs“ und ein Wettbewerb bei der Schussgeschwindigkeits-Messanlage angeboten. So fanden ca. 100 Zuschauer den Weg nach Neumünster um bei Sonnenschein die erste Begegnung der SH-Liga zu begutachten. Fachgespräche, Meisterprognosen und eine gute Stimmung unter den Anwesenden sorgten für eine tolle Veranstaltung, die noch mehr Zuschauer/innen verdient gehabt hätte.

Als Attraktion im Norden - auch zur Unterstützung der Marke Frauenfußball - entwickelt sich immer mehr der SHFV-LOTTO-Nordcup. Am 13. Januar 2013 findet in der Kieler Sparkassen-Arena die mittlerweile 6. Auflage statt. Mit knapp 5.000 Zuschauern, attraktiven Spielen und einer sagenhaften Stimmung sorgte der letzte LOTTO-Nordcup für



Stars wie Nationalspielerin Dzenifer Marozsan wünschen sich die Zuschauer auch 2013 wieder beim SHFV-LOTTO-Nordcup in der Kieler Sparkassen-Arena. Fotos: getty

Schlagzeilen weit über die Landesgrenzen hinaus. Durch Zusagen renommierter Bundesligateams wie dem 1.FFC Frankfurt oder Turbine Potsdam ist auch ein Auflaufen zahlreicher Nationalspielerinnen im Januar 2013 gesichert.

Ein deutschlandweiter Meilenstein wurde im August 2012 gelegt: Die B-Juniorinnen-Bundesliga startete in ihre erste Saison. Holstein Kiel, einzige Mannschaft aus Schleswig-Holstein, sorgte gleich im ersten Spiel für Furore. So zeigten die Spielerinnen aus der Landeshauptstadt in einem interessanten Spiel eine ansprechende Leistung und schlugen die haushohen Favoriten aus Potsdam mit 5:2.

Eine kleine Sensation war auch das Meldeergebnis für die Qualifikationsrunde der B-Juniorinnen auf Landesebene. 24 Vereine wollen Großfeld-Fußball für ihre Spielerinnen anbieten und sich mit Vereinen in Schleswig-Holstein messen. Eine Steigerung von

50% im Vergleich zum Vorjahr! In einer einfachen Qualifikationsrunde wird bis Ende Oktober 2012 das Teilnehmerfeld für die SH-Liga der B-Juniorinnen ermittelt. Dabei sind die gemeldeten Mannschaften in vier Gruppen mit je sechs Teams eingeteilt. Die Mannschaften, die am Ende der jeweiligen Qualifikationsrunde die Plätze 1 und 2 belegen, haben sich für die SH-Liga qualifiziert und spielen in einer Hin- und Rückrunde den Meister aus. Die anderen Vereine der Qualifikationsrunde werden der Verbandsliga Nord bzw. Süd zugeteilt und spielen dort in Hin- und Rückrunde den jeweiligen Meister aus. Damit spielen in jeder Staffel je acht Mannschaften. Der Start der SH-Liga bzw. der Verbandsligen ist für den 3. November, im Anschluss an die 2. SHFV-Landespokalrunde (27. Oktober), geplant.

SABINE MAMMITZSCH
VORSITZENDE SHFV-FRAUEN-
UND MÄDCHENAUSSCHUSS



Zur aktuellen Saison 2012/13 hat der DFB die Bundesliga der B-Juniorinnen eingeführt, an der auch Holstein Kiel teilnimmt. Deutscher Meister im alten Modus wurde im vergangenen Jahr die TSG Hoffenheim (hier Szene aus dem Endspiel gegen Turbine Potsdam, 3:1).

SHFV-Schulfußball-Cup: Finaltickets vergeben

In der zweiten Woche des SHFV Schulfußball-Cups 2012 wurden an vier Turnierstandorten die restlichen Tickets für das Landesfinale am 19. September in Kiel vergeben. Hier die Turnierverläufe im Überblick.

Am Montag, den 10. September, machte das Turnier erstmals im Kreisfußballverband Plön in Preetz Halt. Acht Jungen- und fünf Mädchenmannschaften bestritten die Spiele um den Einzug ins Landesfinale. In der Konkurrenz der Mädchen wurde der Sieger im Modus „Jeder gegen Jeden“ erspielt. Schon früh kristallisierten sich zwei Mannschaften als Turnierfavoriten heraus: Die Richard Hallmann Schule aus Trappenkamp und die Gemeinschaftsschule Probstei konnten alle Spiele gewinnen, bis sie im letzten Spiel des Tages im direkten Duell aufeinander trafen. Nach spannenden 15 Spielminuten konnte keine Mannschaft einen Treffer erzielen. Da die Schönbergerinnen von der Gemeinschaftsschule Probstei allerdings ein Torverhältnis von 23:0 Toren und die RHS Trappenkamp „nur“ 15:0 Treffer erzielen konnte, ging der Turniersieg an die Dauerfi-



Die Titelverteidigerinnen aus der Probstei stehen auch 2012 im Finale.

nalisten aus Schönberg. Der Konrektor und begeisterte Trainer der Siegermannschaft, Heiko Lükemann, war während des inoffiziellen Finales sichtlich angespannt, konnte nach Spielschluss aber ausgelassen feiern. In den letzten beiden Jahren konnte die Gemeinschaftsschule Probstei bereits das Finalturnier in Kiel gewinnen.

Die zahlreich erschienenen Jungenmannschaften in Preetz spielten vorerst in zwei Gruppen um den Einzug in die Halbfinalspiele und die Platzierungsspiele. Im Finale trafen nach den Halbfinalspielen die beiden

Gruppensieger aufeinander. Nach zehn Spielminuten konnte kein Sieger ermittelt werden, sodass sich die Jungen der Theodor-Heuss Gemeinschaftsschule aus Preetz gegen das Gymnasium Schloss Plön im Entscheidungsschießen durchsetzen mussten und sich so für das Finale in Kiel qualifizieren konnten.

Am 11. September lud der KfV Schleswig-Flensburg die Schülerinnen und Schüler aus dem Flensburger Umland zum Qualifikationsturnier ein. Fünf Mädchen- und sechs Jungenmannschaften erspielten den jeweiligen Sieger im di-

rekten Vergleich. Nach insgesamt 25 Spielen waren die Sieger gefunden. In der Mädchenkonkurrenz setzte sich das Team von der deutschen Privatschule aus Sonderburg durch. Bei den Jungen war die Fridtjof Nansen Schule aus Flensburg erfolgreich.

Beim Qualifikationsturnier in Lübeck ging es für die Schülerinnen und Schüler um die vorletzten Startplätze für das Landesfinale in Kiel. Bei den Mädchen konnte sich die Oberschule zum Dom durchsetzen und bei den Jungen das Trave Gymnasium Lübeck.

Bei schönem und sonnigem Wetter startete das letzte Qualifikationsturnier in Husum auf den Plätzen des Rödemisser SV. Bei spannenden Spielen setzte sich bei den Jungen sowie bei den Mädchen die Hermann-Tast-Schule aus Husum durch.

Nun stehen alle Mannschaften für das Landesfinale am 19. September in Kiel fest. Jetzt bleibt nur noch abzuwarten, welche Mannschaften sich im Landesfinale behaupten und sich den Hauptpreis und somit die Freikarten für den Hansapark sichern werden.

TH



Die Schülerinnen der Sventana Schule Bornhöved feuerten beim Quali-Turnier in Neumünster auch die anderen Mannschaften an.



Qualifikationsphase beendet: Bei den Jungen haben sich acht starke Mannschaften ein Ticket für das Landesfinale in Kiel gesichert.

Marie Becker steht im U17-WM-Kader

SHFV-Auswahlspielerin Marie Becker ist von DFB-Trainerin Anouschka Bernard für den Kader der U-17-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Aserbaidschan nominiert worden. Bei den ersten beiden Vorbereitungslehrgängen im August in Leipzig hat die 17-Jährige von Holstein Kiel einen sehr guten Eindruck hinterlassen und darf sich nun auf ihre erste WM-Teilnahme freuen.



Marie Becker steht im Kader der U 17-Nationalmannschaft für die WM in Aserbaidschan. Foto: getty

Bevor es am 22. September in die 4.000 km entfernte Hauptstadt Baku am Kaspischen Meer geht, steht vom 15. bis 17. September auf dem letzten Vorbereitungslehrgang in der Sportschule Duisburg-Wedau die letzte Feinabstimmung mit dem 21-köpfigen WM-Kader auf dem Programm. Am 23. Septem-

ber startet die deutsche U 17 mit dem ersten Gruppenspiel gegen Ghana in Baku ins Turnier. Die weiteren Gruppengegner sind China (26.09. in Baku) und Uruguay (30.09. in Lankaran). Die deutsche Auswahl geht als amtierender Eu-

ropameister in dieses Turnier, denn bereits im Juni konnte das Team von Anouschka Bernard sich im EM-Finale in Nyon (Schweiz) im Elfmeterschießen mit 5:4 gegen Frankreich durchsetzen. Bei der EM war Marie Becker allerdings

nur „Auf Abruf“ nominiert und somit nicht im finalen Kader.

Bei der WM hofft die Kielerin, die in der 2. Bundesliga als Spielführerin der Holstein Women bereits viel Verantwortung übernimmt, auf die ersten Turniereinsätze im Dress der U 17-Nationalmannschaft.

Der SHFV wünscht Marie Becker und der U 17-Nationalmannschaft viel Erfolg bei den Spielen in Aserbaidschan. JMK



Torwartrainer-Ausbildung im SHFV

Mit zwei Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema „Torwartrainer“ führt

der Schleswig-Holsteinische Fußballverband seine Qualifizierungsoffensive in die-

sem Bereich fort. Nachdem im Frühjahr ca. 100 Trainer und Trainerinnen zum Thema Torwartraining weitergebildet werden konnten, bietet der SHFV nun zwei weitere Weiterbildungsveranstaltungen zu diesem Thema am 13. Oktober 2012 auf der Sportanlage des SSV Güster sowie am 28. Oktober 2012 in Altenkrempe an.

Die lizenzierten Fachreferenten des SHFV, Niels Scheer und Oliver Voigt, werden im Rahmen dieser Maßnahme sowohl die Anforderungen in der Torwartrainerausbildung im DFB vorstellen als auch die Trainingsorganisation und die torwartspezifischen Grundtechniken wie Grundstellung oder Stellungsspiel anhand von Technikleitbildern des DFB vermitteln. Nach dem theoretischen Teil werden das angeeignete Wissen sowie die Aufgaben und Übungen für die allgemeine und spezifische Koordinationsschulung in die Praxis umgesetzt. Vor Ort erhalten die Teilnehmer zu-



Wer ein guter Torwartrainer sein möchte, sollte sich für eine der beiden Weiterbildungsveranstaltungen des SHFV anmelden.

dem informative Teilnehmerunterlagen.

Die Kosten für die Weiterbildungsveranstaltung betragen 20 € je Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt. Anmeldungen richten Sie bitte an Kilian Weber per E-Mail (k.weber@shfv-kiel.de) oder per Fax (0431/6486-193). Das Anmeldeformular steht auf der SHFV-Homepage (www.shfv-kiel.de) im Bereich Qualifizierung/Torwartrainer Qualifizierung als Download zur Verfügung. KW

Steckbrief

Volker Hansen
(KFV Dithmarschen)



V. Hansen

Funktion:	Beisitzer Kreisjugendausschuss
Ehrenamtlich tätig seit:	1990
Verein:	Neuenkirchener SC
Wohnort:	Hemmingstedt
Alter:	65
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Maurer
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Aufstieg als Schiedsrichter in die ehemalige Bezirksoberriga West; Meister mit den E-Junioren des Heider SV
Hobbys:	Fußball, Schwimmen, Fahrradfahren
Lebensmotto:	Lebe heute, denn man weiß nie, was morgen kommt!
Liebblings-Urlaubsziel:	Norwegen, Italien
Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Laptop, Buch, Getränke
Liebblingsverein:	Borussia Dortmund
Sportliche Vorbilder:	Lionel Messi, Klitschko-Brüder
Bestes Spiel live erlebt:	Hamburger SV - Borussia Dortmund (BL 2010/11, 1:1)
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Jürgen Klopp
Meistertipp SH-Liga 2012/2013:	Holstein Kiel II.
Wünsche für 2012:	Gesundheit

Endspiele im Krombacher Pokal



Nur noch wenige Tage bis zum großen Finale. Auch in diesem Jahr wird der Kreisfußballverband Ostholstein in enger Zusammenarbeit mit Hauptsponsor Krombacher Brauerei, den Altherren-Pokal im Bereich Ü32 und Ü40 durchführen. Trotz einiger Spielabsagen konnten die Pokalspiele mit großem Erfolg durchgeführt werden. Es gibt neue Sterne am Fußballhimmel und einige altbekannte Mannschaften schieden schon frühzeitig aus. Oft wurde um jeden Grashalm gekämpft, aber der Fair-Play-Gedanke stand dennoch bei allen Spielen im Vordergrund.

Die Finalspiele um den Krombacher Pokal werden am Mittwoch, den 3. Oktober, durchgeführt. In diesem Jahr wird der Finaltag

erstmalig auf dem Sportplatz des TSV Pansdorf ausgetragen. Wie es sich gehört, werden dabei die älteren Herren den Vortritt erhalten. Um 14 Uhr kommt es zur Paarung zwischen dem Titelverteidiger TSV Schönwalde und dem NTSV Strand 08. Anschließend kommt es zum Endspiel um den Krombacher Pokal der Ü32 zwischen der Überraschungsmannschaft BC Germania Altenkrempe und dem wiedererstarnten TSV Pansdorf. Im Anschluss an das Spiel findet die Siegerehrung und die Pokalübergabe durch einen Vertreter der Krombacher Brauerei statt.

Der Spielausschuss und der Vorstand des KfV wünschen sich zahlreiche Zuschauer, allen Spieler tolle Spiele und den besten Mannschaften den Erfolg.

LB



Basislehrgang in Grömitz



Der Kreisfußballverband Ostholstein bietet am Wochenende des 5. bis 7. Oktober einen Basislehrgang in der Ostsee-Soccerhalle Grömitz an. Der Lehrgang bildet die erste Vorstufe zur Trainer C-Breitenfußballlizenz - die Lehrgangsbücherei beträgt 50

Euro. Anmeldungen nimmt Lehrwart Klaus Bischoff bis zum 25. September (Dienstag) unter 04361/ 80659 oder per Mail kbischoffoh@t-online.de entgegen. Damit alle Teilnehmer ausreichend Unterlagen erhalten können, wird gebeten den Anmeldeschluss einzuhalten. Für das leibliche Wohl ist auf eigene Kosten gesorgt.

LB



Der Kreisschiedsrichterausschuss konnte durch zwei Anwärterlehrgänge im vergangenen Jahr neue Schiedsrichter für den KfV Lübeck gewinnen.

Tagung der Vereinsschiedsrichterobleute



Tagung mit Pfiff. Am Montag, den 10. September um 19:30 Uhr lud der KfV Lübeck zur alljährlichen Tagung der Vereinsschiedsrichterobleute in die Räume des FC Dornbreite ein.

Der Schiedsrichterausschuss-Vorsitzende Boris Hoffmann konnte neben den 31 Obleuten der Vereine auch den 1. Vorsitzenden des KfV, Peter Reinecker, bei der Tagung begrüßen. Reinecker bedankte sich beim Schiedsrichterausschuss für die in den letzten Tagen und Wochen geleistete Arbeit.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand zunächst der Austausch von Spielen unter den Vereinsobleuten, bei dem eine große Einig-

keit erzielt werden konnte. Einige Vereinsvertreter hatten zuvor bemängelt, dass sie zu wenige Ansetzungen erhalten haben. Boris Hoffmann versprach, dies entsprechend zu prüfen und zu optimieren.

Positive Nachrichten gab es ebenfalls zu vermelden. Durch den 2. Anwärterlehrgang in diesem Jahr ist es dem Ausschuss möglich, alle Spiele bis hin zur E-Jugend mit Schiedsrichtern zu besetzen. Bei den Spielen in der Halle werden bei der D- und E-Jugend Vereinsschiedsrichter angesetzt, bei der C-Jugend werden vorrangig Schiedsrichteranwärter die Spiele leiten. Der erste Anwärterlehrgang im neuen Jahr findet am 19./20. Januar und am 26./27. Januar 2013 statt.

HK

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.